

Themen neuester Forschungen zu Südost- und Mitteleuropa



Mi. 14-16 Uhr (vierzehntägig), FRS 191, Raum 5008

SS 2014

23. April

Ruža Fotiadis: Alte und neue Nachbarn – Griechenland und der Zerfall Jugoslawiens

Rosanna Dom: Nations- und Staatsbürgerschaftskonzepte der russischen und ukrainischen Bevölkerung in der Republik Moldau

07. Mai

Robert Lučić: Prozesse der Machtbildung. Mögliche Anwendungsfelder der Skizzen von Heinrich Popitz

Hans-Ulrich Lempert: Über Nationalisierungsdiskurse im postkommunistischen Albanien

21. Mai - Post-Osmanisches Blockseminar

I. Sitzung: Retrospektiven, Projektionen, Konstruktionen von Erinnerungsprozessen

Leyla v. Mende: Wo ist das Osmanische? Imperiale und Republikanische Perspektiven auf die eigene Vergangenheit in Südosteuropa

Thomas Schad: Kollektive Erinnerung und Gedenken an Gewaltereignisse in Umbruchsphasen aus einer türkischen und grenzübergreifenden Perspektive

04. Juni - Post-Osmanisches Blockseminar

II. Sitzung: Herrschaftswandel und identitäre Aushandlungsprozesse

Andreas Guidi: Moral und Loyalität im Wandel – eine jüdische Schule auf Rhodos von osmanischer zu italienischer Herrschaft

Gökhan Cakir: Imperiale Transformationen und nationale Ambitionen. Die Entstehung eines kurdischen Nationalismus während des Zusammenbruchs des Osmanischen Reiches.
(Arbeitstitel)

25. Juni

Edda Heyken: Fortführung eines Kriegs ohne Waffen? Vergleichsstudie einer vergessenen Generation und ihrer Erinnerungen an eine Zeit, die sie selbst nicht erlebt haben in Belgrad, Sarajewo und Berlin

Jan Sommerfeldt: Die Matice-Bewegungen als Teil nationaler Projekte (Arbeitstitel)

02. Juli

Bojana Meyn: Die jugoslawisch-griechischen Beziehungen in den 1950er Jahren

Mathias Thaden: Jugoslawien en miniature? Prozesse der Ethnonationalisierung und die unterschiedlichen Entwicklungslinien migrantischer Organisationen in Berlin

16. Juli - Sonderveranstaltung

Neue Tendenzen von Geschichtspolitik im ex-YU-Raum

Irena Stefoska, Darko Stojanov (Skopje): Skopje 2014: the story in stone and bronze

Husnia Kamberović (Sarajewo): 1914-2014: the 100-year anniversary of the Sarajewo-assassination as a historiographical and political event

Radina Vučetić (Belgrad): Revisionism in the name of the state: the Chetnik TV Series „Ravna gora“ and the exhibition „In the name of the People“